

Lörrach Sprache als Schlüssel zur Welt

Die Oberbadische, 26.07.2017



Stefanie Herrmann (v. l.), Birgit Hanke, Ramona Hunzinger, Stefanie Bublitz-Maas und Karin Minuth (unten) mit dem Spendenscheck Foto: Lara Hackmann

Lörrach (Ihk). Seit vielen Jahren legt der Kindergarten St. Fridolin großen Wert auf die Sprachförderung – zumal derzeit 100 Kinder aus 14 verschiedenen Nationen betreut werden. Für die Zukunft und die damit einhergehenden Bildungschancen der Kinder sei die Sprache von essenzieller Bedeutung: „Dies gilt nicht nur für Migrationskinder. Bei uns sind 50 Prozent deutschsprachige Kinder – es ist ein Irrglaube, dass Muttersprachler keine Förderung benötigen“, sagt Kindergartenleiterin Birgit Hanke.

Seit kurzem ist der Kindergarten Teil des Projektes der Bundesregierung „Sprachkita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

Obwohl durch die Förderung des Bundes finanzielle Mittel fließen, seien diese nicht ausreichend für die Sprachförderung. Deshalb rief der Kindergarten eine Spendenaktion ins Leben – der Hauptsponsor: Die Firma ARAYMOND aus Lörrach.

Das „Charity-Team“ der Firma unterstützt den Kindergarten mit insgesamt 3500 Euro – davon gingen 2500 Euro an das Projekt „Sprachkita“. 500 Euro wurden dem neu gegründeten Förderverein „Fridolinchen“ überreicht, und die restlichen 500 Euro gingen an die Freiburger Puppenbühne – so konnte der gestrige Auftritt im Kindergarten finanziert werden. Aufgeführt wurde das Stück „Das Geheimnis der Waldfee“.

„Unser Charity-Team engagiert sich vor allem für Kindergärten in der Region – das ist uns ein besonderes Anliegen. Deshalb möchten wir auch in Zukunft Projekte dieser Art finanziell unterstützen“, erzählten Christine Simeon und Sabine Maier-Löffler von ARAYMOND.

Das Programm des Projekts fußt auf drei Säulen: „Es geht um die Sprachförderung im Alltag, um die Inklusion – Integration durch Sprache – und die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Eltern“, so Hanke. Durch die Teilnahme wird eine Sprachförderkraft mit einem Deputat von 50 Prozent eingestellt. Die Stelle ist laut Hanke derzeit aber noch unbesetzt.

Die Umsetzung der „Sprachkita“ wird allerdings nicht mehr in ihren Händen, sondern in denen ihrer Nachfolgerin liegen: Ab nächster Woche ist Hanke im Ruhestand und ihre Nachfolgerin Stefanie Bublitz-Maas übernimmt die Leitung des Kindergartens.